

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

29 (29.1.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29. Erstes Blatt.

Freitag, den 29. Januar

(Folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Neue Kurse!

Neue Kurse!

Handelslehranstalt „Merkur“

Karlsruhe, Lammstrasse 6 (nächst der Kaiserstrasse).

Gründliche kaufmännische Ausbildung für Herren und Damen.

Montag, den 1. Februar beginnen grössere Tages- und Abendkurse.

Kursus A:

für Gewerbetreibende, angehende Kaufleute und Fräulein, welche eine Anfangsstellung im Comptoir suchen. Dauer: circa 100 Unterrichtsstunden (zwei Monate).

- | | |
|---------------------------|----------|
| 1. Deutsch mit Ziffern | Mk. 10.— |
| 2. Korrespondenz | Mk. 15.— |
| 3. Latein | Mk. 10.— |
| 4. Einfache Buchführung | Mk. 10.— |
| 5. Kaufmännisches Rechnen | Mk. 15.— |

Material zu allen 5 Fächern Mk. 10.—.

Bei Vorausbezahlung beträgt das Honorar einschliesslich Material statt Mk. 70.— nur Mk. 60.—.

Kursus B:

für Kaufleute, die nach besserer Stellung mit höherem Gehalt streben. Dauer: ca. 150 Unterrichtsstunden (3 Monate).

- | | |
|--|----------|
| 1. Doppelte oder amerikanische Buchführung | Mk. 15.— |
| 2. Stenographie (Gabelsberger) | Mk. 10.— |
| 3. Kaufmännisches Rechnen | Mk. 15.— |
| 4. Wechsellehre | Mk. 10.— |
| 5. Maschinenschreiben | Mk. 15.— |
| 6. Rundschrift | Mk. 10.— |

Material zu allen 6 Fächern Mk. 15.—.

Bei Vorausbezahlung beträgt das Honorar einschliesslich Material statt Mk. 90.— nur Mk. 80.—.

Eintritt zu einzelnen Kursen à 10—15 Mk. jederzeit.

Auswärtige erhalten durch meine Vermittlung Schülerkarten. Kostenlose Stellenvermittlung. 2.2.

Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch den Leiter **P. Glässer.**

Baldgefl. Anmeldung erbeten.

Frauenbildung — Frauenstudium.

Samstag, den 30. d. Mts., 6 Uhr,

im Physiksaal der höh. Mädchenschule, Eingang Waldstrasse 88,

Vortrag mit Lichtbildern von

Herrn Prof. von Müller:

„Die Akropolis von Athen und ihre Bauten.“

Eintritt für Mitglieder 50 Pfa. (gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte), für Nichtmitglieder 1 Mf. Kartenverkauf in der Braun'schen Hofbuchhandlung, Kaiserstrasse 58, und an der Kasse.

Der Vorstand.

Verein gegen den Missbrauch geistiger Getränke,

Bezirksverein Karlsruhe, e. V.

Oeffentlicher Vortrag

über:

„Unsere Stellungnahme zur Neuregelung des Schankkonzessionswesens“

von Fabrikinspektor Dr. Fuchs

im Saale zu den „Vier Jahreszeiten“

Sonntag, den 31. d. Mts., abends 8^{1/2} Uhr.

Freier Eintritt für jedermann.

Der Vorstand.

Baugelände-Versteigerung.

2.1. Im Auftrage des Stadtrats dahier wird am **Donnerstag, den 4. Februar 1904, vormittags 11 Uhr**, im Rathause (großer Rathausaal) dahier das im Bannwald an der Ecke der Arbeits- und Lagerstrasse gelegene, 500 qm umfassende Geländestück Lagerb. Nr. 5678 öffentlich zu Eigentum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn für den Quadratmeter mindestens Mf. 14.— geboten werden.

Die weiteren Bedingungen der Versteigerung und der Situationsplan können inzwischen auf diesf. Amtszimmer Steinstrasse 23 eingesehen werden.

Auf dem obigen Grundstück darf eine Bäckerei, sowie ein Wohnhaus mit Verkaufsladen (für Bäckereiwaren) errichtet werden.

Karlsruhe, den 25. Januar 1904.

Großh. Notariat III.

Bender, Notar.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag, den 29. Januar d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstrasse 19 im Auftrage des Konkursverwalters Herrn Carl Burger hier die zur Konkursmasse der Firma Gebrüder Söhner hier gehörigen Möbel gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 2 Schlafzimmereinrichtungen, bestehend aus je 2 Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode und 2 Nachttischen, 1 Saloneinrichtung, bestehend aus Tisch, Schrank und Spiegel, 4 Schreibtischen, 1 Trumeau, 3 Vertigos und 2 Vorplatzmöbel. 2.2.

Sämtliche Gegenstände sind in Aufbaum, neu und solid gearbeitet.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 25. Januar 1904.

Haupt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute abend von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Karlsruher Protestanten-Verein.

Sonntag, den 31. Januar, abends 6 Uhr, im großen Rathssaal: Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Rapp über:

„Welche Anforderungen stellt unsere Gegenwart an den evangelischen Religionsunterricht?“

Unentgeltlicher Eintritt für jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang am Eingang des Saales eine Büchse aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Witwenkasse badischer Aerzte.

Einladung zu einer außerordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 30. Januar 1904, nachmittags 4 $\frac{1}{4}$ Uhr, in der Wohnung des Rechners, Dr. Jourdan, Fähringerstraße 102.

Tagesordnung:

Renewahl des Vorsitzenden und Ergänzungswahl für den kleinen Verwaltungsrat.

Im Auftrag des kleinen Verwaltungsrats.

Dr. Doll, Schriftführer.

Nutzholz-Verkauf.

Die Stadt Durlach verkauft aus ihren Gemeinbewaldungen Distrikt I Oberwald, Schlag 13, 19, 21, Distrikt III Roffenau, Schlag 20, Distrikt VI Graudach, Schlag 12, Distrikt VII Bergwald, Schlag 25:

I. Im Submissionswege:

20 Buchen, 48 Eichen, 25 Eichen, 62 Erlen, 18 Birken, 6 Kiefern, 26 Pappeln, 2 Tannen, 1 Fichte, 7 Forlen.

Die Angebote sind nach Holzarten und Losen getrennt, auf den dazu eigens gefertigten Formularen für 1 Festmeter zu stellen und spätestens bis Freitag, den 5. Februar, vormittags 10 Uhr, portofrei, versiegelt, mit der Aufschrift „Angebot auf Nutzholz“ versehen, bei dem Gemeinverwalter der Stadt Durlach oder bei Waldmeister Claupin in Durlach einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt zu befragter Stunde in Nagel's Halle in Durlach. Formulare zu den Angeboten, versehen mit losweiter Angabe der Sortimente und Festmeter, sowie Abschriften der Aufnahmslisten können von Waldmeister Claupin und Waldhüter Pfalzgraf bezogen werden.

II. In öffentlicher Versteigerung:

Freitag, den 5. Februar, nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, und Samstag, den 6. Februar, vormittags 9 Uhr anfangend, in Nagel's Halle in Durlach: 105 Buchen, 31 Hainbuchen, 257 Eichen, 78 Eichen, 153 Erlen, 7 Ahorn, 9 Rotulmen, 7 Weiskulmen, 26 Birken, 3 Kirschkäpfe, 1 Elbeer, 106 Kiefern, 13 Tannen, 16 Forlen, 102 Pappeln, 2 Loh Erlenstangen.

Die zum Verkauf kommenden Hölzer sind meist von ausgezeichnetster Qualität. Die Stammhölzer werden auf Verlangen vorgezeigt im Oberwald von Waldhüter Rittershofer in Durlach, in der Roffenau Waldhüter Hofheinz in Plankeloch, im Bergwald Waldhüter Kappler in Durlach, im Graudach Waldhüter Pfalzgraf in Durlach und Domänenforstwart Bauer in Berghausen. Kleinere Auszüge für kleinere Lose fertigt Waldhüter Pfalzgraf in Durlach.

Durlach, den 22. Januar 1904.

33.

Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.

Am Samstag, den 30. Januar, 11 Uhr vormittags, werden in der Empfangshalle ein Koffer und getragene Frauenkleider öffentlich versteigert.

Großh. Güterverwaltung.

Fabrnis-Versteigerung.

22. Freitag, 29. Januar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegenbar versteigert:

2 Bettstellen mit Kissen, Haarmatrasen u. Polstern, 2 Bettstellen mit Kissen, 1 eiserne Bettstelle mit Matrasen, 1 Nachttisch, 1 Waschkommode, 2 Buffets, 1 weittür. Schrank, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 2 Spiegel in Goldrahmen, Silber, 1 Regulateur, 2 Divans, 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen und 2 Hautenils, 1 Klappstuhl, 2 Ovale, 2 Ausziehtische, versch. Stühle, 1 Küchenschrank, 2 Küchenschränke, 2 Anrichten, 3 Küchenschränke, Hoher, 1 Fahrrad, 1 Decimalswaage, 1 Winterdortüre, 1 Firmenstempel, 2 Silber, 1 Hängelampe, versch. Haushaltungsgeschirr, 1 Stuhlschlitten, versch. Kleiderstücke, 1 Radmantel (geflickt), 1 Holz-Koffer, 1 Herd m. Rohr, 1 Füllosen, 2 Warenaufhänger mit Glasanfänger, 1 Speise-Einrichtung, 2 Billards mit Zubehör, ferner 1 Schreibtisch, 2 Kommoden mit Untersätzen, 1 Spieltisch, 1 vier-eckiger Tisch (Bauernstil) z. z.

mozu Liebhaber freundl. einladet

Josef Fischmann jr., Auktionsgeschäft, Herrenstraße 16.

Wohnungen zu vermieten

im Vorderhaus, 4. Stock, 2 leere Zimmer, im 5. Stock 4 Zimmer und Küche. Zu erfragen Adlerstraße 13 im Laden daselbst.

Bismarckstraße 41

ist der 1. oder 2. Stock mit je 6 Zimmern auf 1. April zu vermieten.

Herrschaftliche 5 Zimmerwohnungen

mit Zubehör sind Vorholzstraße 33, Südweststadtteil, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Girschstraße 86 ist auf 1. April

oder später eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Kellerabteilung, zu vermieten.

Näheres ebendasselbst im 2. Stock.

87. Karlstraße 68

ist der 2. Stock von 7 Zimmern und allem modernen Zubehör per sofort zu vermieten. Ebendasselbst im Souterrain 2 große, helle Zimmer, zu Bureau geeignet, mit großem Hof und Lagerstuppen, die event. nach Wunsch eingerichtet werden. Näheres Gottesauerstraße 8 II.

Herrschaftswohnungen.

— Im westlichen Stadtteil sind in drei verschiedenen Häusern je eine elegant ausgestattete Etage, 1 und 2 Treppen hoch, von 7—8 Zimmern mit reichl. Zubehör zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3 im 2. Stock.

Akademiestraße 34

ist eine neu hergerichtete

Mansardenwohnung,

3—4 Zimmer, Küche, Keller, Speicher, an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden und b. Eigentümer Herzstraße 6, parterre.

Kriegstraße 133 ist die Bel-Etage von 6—7 Zimmern und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Ari-gstraße 129, parterre, oder Morgenstraße 27, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

Per sofort oder später

Schützenstraße 2: Wohnung von 2 Zimmern zc. und Werkst.

Per 1. April 1904

Girschstraße 20: 7 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör.

Kaiserstraße 33: 5 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör.

Kronenstraße 2: 2 Zimmer, Alkov und Zubehör, Ruppurrerstraße 98: 2 Zimmer und Zubehör, Ruppurrerstraße 30: 1 Werkst.

Näheres Kaiser-Allee 15 im Kontor. 44.

Durlacherstraße 19

ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Franz Fiele, Klauereckstraße 11.

Zu vermieten

auf 1. April eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör: Akademiestraße 40 im 2. Stock. Näheres beim Eigentümer daselbst im 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Georg-Friedrichstraße 1 sind im 2., 3. und 4. Stock je 2 Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, und im 4. Stock 2 Wohnungen von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, schönste Aussicht gegen den Park, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock, bei Jakob Kübler.

Wohnungen zu vermieten.

— Adrnerstraße 2, Ecke Kaiser-Allee, sind der 2. Stock von 5 Zimmern und der 4. Stock von 4 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 40, 2. Stock, oder bei Herrn Willy Kreuzbauer, Leopoldstraße 3, 2. Stock.

Durlacher Allee 44

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Kriegstr. 10a, Ecke Mendelssohnplatz,

zu vermieten auf 1. April 1904 event. früher 2. und 3. Stock: 5 Zimmer, Küche, Bad, 2 Keller, 2 Mansarden. Näheres im Bureau Kriegstraße 10, 1. Stock.

Moltkestraße 4b

gegenüber dem Rabattenhaus, ist auf April die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6—7 sehr geräumigen Zimmern, Terrasse und modernem Zubehör, zu vermieten und könnten, weil Neubau, noch Wünsche berücksichtigt werden. Auskunft Hildapromenade 4 II.

Kaiser-Allee 31

ist der 2. oder 4. Stock, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf sogleich oder später wegen Wegzug zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

[2] I.

Gesucht:

Erzieherinnen, Kinderfräulein mit Sprachkenntnissen und musikal. **Haushälterin** zu einz. Herrn, tüchtige Stütze in f. Haus, perfekt in allen häuslichen Arbeiten, **Haushälterin** auf ein Schloss, perfekt im Kochen, **Kinderpflegerin** zu einem zweijährigen Kinde nach Homburg, **Kinderfrau, Köchin** in Herrschaftshaus, ebenso **Zimmermädchen**.

2.2. **Beck-Neubinger, P. 4, 15, Mannheim.**

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Nach auswärts wird ein **gut empfohlenes Mädchen, tüchtig in Küche und Haus**, für feinen kleineren Haushalt gesucht. **Lohn 75 Mk.** pro Vierteljahr. Näheres **Karl-Friedrichstraße 19** im 2. Stock **rechts**.

Gesucht

eine reinliche **Putzfrau**. Zu erfragen **Lammstraße 6** im 2. Stock. *2.2.

Gesucht wird:

- 1. ein tüchtiger, branchenkundiger **Reisender**;
- 2. ein **Lehrling** aus achtbarer Familie mit guter Handschrift, bei sofortiger Vergütung.

J. Billigheimer jr.,

Braunweinbrennerei in Karlsruhe, Schützenstraße 86. *2.2.

Mädchen gesucht,

ein jüngeres, zu **Kindern**. Näheres zu erfragen im **Kontor des Tagblattes**. *2.2.

Mädchen-Gesuch.

*3.3. Auf sofort oder 1. Februar wird ein **sauberes, zuverlässiges Mädchen**, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, für eine kleine Familie gesucht: **Eisenlohrstraße 10** im 3. Stock.

Tüchtiges, gewandtes Mädchen

für **Küche und Haushalt** in bessere Familie gegen hohen Lohn gesucht; **Eintritt sofort oder 1. Februar**: **Girischstraße 91, parterre**.

2.2. Auf 1. Februar oder später wird ein **gewandter u. zuverlässiger junger**

Stenograph und Maschinenschreiber

gesucht, der einige Kenntnisse in der **englischen und französischen Sprache** hat. Nur Bewerber mit **besten Empfehlungen** wollen ihre Offerten mit **Gehaltsanspruch u. Photographie** unter **L. 361 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe**, senden.

Jüngerer Kaufmann

für leichte **Bureauarbeiten** sofort gesucht. Offerten mit **Gehaltsansprüchen** unter Nr. 845 an das **Kontor des Tagblattes** erbeten. *2.2.

Tüchtige Kolporteuere

werden bei hohem Verdienst sofort verlangt: **Kaiserstraße 34** bei **Gudat**. *3.3.

Lehrling-Gesuch.

6.5. Für einen **jungen Mann** mit guten Schulkenntnissen ist in meinem Geschäft eine **Lehrstelle** offen.

J. Marum, Gartenstraße 6.

Ausläufer,

in langjähriger Stellung, sucht angenehme **Beschäftigung**. Gefl. Offert. sind unter Nr. 836 an das **Kontor des Tagblattes** zu senden. *2.2.

Das Rufen und Reparieren

von **Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen** sowie von **Kinder- u. Krankenwagen** wird **prompt und billig** besorgt.

Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft von **Karl Gernsdorf, Mechaniker, Herrenstraße 33, Laden.**

[8] L.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein **besseres Haus** in **Mitte der Stadt**, in sehr guter Lage, gut rentierend, mit 6 **Zimmern** und **Bücherei** im **Stock**, ohne **Vis-à-vis**, ist mit geringer **Anzahlung** zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 833 im **Kontor des Tagblattes** abzugeben.

Haus-Verkauf.

— Im westl. Stadtteil, nahe der **Karlstraße**, ist ein **Geschäftshaus**, 550 qm **Bodenfläche**, mit sehr großer **Werkstätte** oder **Lagerraum** (erste Zone), **preiswert** zu verkaufen. Gefl. **Anfragen** (Agenten ausgeschlossen) werden unter Nr. 207 im **Kontor des Tagblattes** entgegengenommen.

Geschäftshaus-Verkauf.

— Ein **Geschäftshaus** mit 2 **Läden**, großem **Keller** und **Magazinsräumlichkeiten**, zwischen **Marktplatz** und **Bahnhof** gelegen, zu verkaufen. Näheres auf **Anfrage** unter Nr. 6573 an das **Kontor des Tagblattes**.

Einfamilienhaus

in **schöner, freier Lage** in der **Weststadt**, **enthaltend große Vorhalle**, 7 **geräumige Zimmer**, 2 **Fremdenzimmer**, 2 **Kammern**, **Küche** mit **Speisekammer**, **Bad**, 3 **Klosetts**, alles mit **Zentralheizung**, 1 **Balkon**, 2 **Verandas**, **Vor- und Hintergarten**, **sonstige Hof** ist **preiswert** zu verkaufen. Gefl. **Offerten** unter Nr. 175 an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Haus zu verkaufen.

— Ein der **Neuzeit** entsprechendes, in **bester Geschäftslage** liegendes, gut **rentables Haus**, in der **Nähe der Hauptpost**, ist **billig** zu verkaufen. **Kaufliebhaber** wollen **Offerten** unter Nr. 64 im **Kontor des Tagblattes** abgeben.

Haus-Verkauf.

— Ein in der **Weststadt** gelegenes **gutes Zinshaus**, ohne **Vis-à-vis**, ist **umständehalber** um den **Preis von 58 000 Mk.** zu verkaufen. **Mietertrag** 3450. **Anzahlung** nach **Uebereinkunft**. Offerten unter Nr. 376 an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Bauplätze.

In der **Eisenlohrstraße** sind 3 **Bauplätze** (**Gruppenbau**), inkl. **Strakosten**, ohne **Anzahlung** **billig** zu verkaufen. Näheres bei

Lud. Trunzer, Architekt, Dorfstraße 41.

Pianino,

vorz. in **Ton und Bauart**, neu, mit **Garantie** **billig** abzugeben. **Adresse** im **Kontor des Tagblattes** zu erfragen. *2.2.

Diwan,

neue, **hartbölzerne Gestelle**, gut in **Orin d'Afriquo** gepolstert, v. **30 Mk.** an, sehr **feine Blüschdiwans** nur **45 Mk.**, hochf. **Kameelstischen** m. **Stohlgang** für nur **55, 64 u. 68 Mk.**, **Ottomanen** **32 Mk.** u. **Garaturen** v. **90 Mk.** an. **Kein Laden**, daher **billigste Preise** nur bei **M. Köhler, Tapezier, Schützenstraße 56**. **Gute, solide Arbeit**. *4.4.

Hängelampe

für **Petroleum** und **9 Kerzen**, **Anschaffungspreis 38 Mk.**, ist für **18 Mk.** zu verkaufen: **Adlerstraße 27, parterre**.

Kommisbrote

gesucht von der **Kantine des 1. badiſchen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, Gottesau.**

Teppich.

Ein **neuer Teppich** (**Lapestry**), **Größe 380—300 cm**, ist **sehr billig** zu verkaufen. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes**.

Maskenkostüme

für **Damen und Herren** **billig** zu verleihen: **Ludwig-Wilhelmstraße 2, 2. Stock.** *3.3.

Große Dogge

zu **verkaufen** (**Brachteremplar**): **Kaiserstraße 188, 2. Stock, Bureau.** *3.2.

Eier-Gesuch.

*2.2. **Privatfamilie** sucht **monatlich 80—100 Stück** **frisch gelegte Eier** vom **Land** zu beziehen. **Offerten** mit **Preisangabe** beliebe man unter Nr. 826 im **Kontor des Tagblattes** abzugeben.

Rhein-Weine

von **Valkenberg, Eckel, Christ u. Anderen**

Mosel-Weine

von **Deinhard & Comp. und Anderen**,

Markgräfl. Weine

von **Blankenhorn und Anderen**,

Pfälzer Weine

von **Kröll und Anderen**.

Lager von **sämtlichen Sorten in- u. ausländischen, echten Liqueuren,**

Spirituosen, Südweinen, Punschessenzen

u. s. w.

Allein-Verkauf von Cossé-Champagner (waggonweiser Bezug).

C. Cartharius, Karlstr. 13a, gegenüber dem **Palais Prinz Max.**

August Nies,

Weingrosshandlung,

Karlsruhe-Mühlburg,

Kaiser-Allee 149.

Spezialhaus für:

Rheinweine

im **Fass und Flaschen.**

Kaffee,

stets frisch gebrannt, beste **Qualitäten** zu den **billigsten Preisen** bei

F. X. Rathgeb,

vorm. **Fried. Waisch,** **57 Ludwigsplatz 57.**

Schwarzwälder Schäuſele

sind **frisch** eingetroffen bei

M. Raschdorff,

3.3. **Ecke Girsch- und Amalienstraße.**

Den Vorzug

unter vielen Cognac-Sorten **hat**
unstreitig **mein**

COGNAC

MIT DEM KREUZ.

Derselbe wird in Deutschland nach franz. Art hergestellt, ist also mit dem hohen Zoll des Auslands-Cognacs **nicht** belastet.

Wegen seiner Güte und Wohl-
bekommlichkeit wird mein Cognac
in Krankheits allen **ärztl.**
licherseits vielfach
empfohlen.

Um Massenabsatz zu erzielen,
habe den Preis auf nur

Mk. 2.—

für eine Flasche gesetzt.

Alleinige Verkaufsstelle

C. Frohmüller,

Inh. J. Klasterer,
Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse 32,
am Ludwigsplatz.

Orangen,

schöne, süße Frucht, per Stück 6, 8, 10 Pfg.

Ronditorei Wittmann,
Hirschstraße 35 a. Telephon 1755.

Für Husten u. Heiserkeit

empfehle:

echten, schwarz. Johannisbeersaft,
besonders für kleine Kinder, in Flaschen
à 50 und 100 Pfg.

Löfflund's Malzextrakt und Bonbons,

Husten-Doktor-Bonbons

in Paketen à 15 und 30 Pfg.,

echte Lakritzia-Bonbons

in Blechdosen m. Sprungdeckel à 30 u. 50 Pfg.,

Salmiakpastillen

offen und in Blechbüchsen à 10 Pfg.,

Emser und Sodener Pastillen,

Emser und Selters Wasser.

Adler-Drogerie

Karl Rott,

Ecke Douglas- und Akademiestrasse.

Strasburger Bratgänse,
französ. Poularden,
junge Hähnen

eingetroffen bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

43 versch. Thees China, Ceylon u. Indien



Besonders bevorzugte Mischungen:
Mk. 2.30, 2.80, 3.30, 3.50, 3.60,
3.80, 5.—, 6.—, 8.— per Pfund.

Verkaufsstellen sind durch Plakate
kenntlich. 16.4.

Kalte und warme Platten,
— Zwischengänge —
belegte Brötchen, Salate,
ganze Essen und Buffets
liefert

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Trink-Eier,

garantirt frisch und hochfein im Geschmack,
aus den ersten Gsflügelzucht- und Mastan-
stalten Ungarns täglich eintreffend.

Keine Kisteneier

10 St. Mk. 1.—, 25 St. Mk. 2.45.

W. Kloster, Werderstraße 63.

Telephon 1837.

Sardellen-Butter, Anchovy-Butter

stets frisch bei

Carl Sager,

Hoflieferant.

Knallbonbons

mit

Dessert-Einlagen

per Dutzend

30 Pf., 50 Pf., 80 Pf., 1.— Mk.,
1.50. Mk.,

Knallbonbons

mit

Scherz-Einlagen

in grösster Auswahl

empfiehlt

L. Berthold Wwe.,
Karl-Friedrichstrasse 19.

Racahout,

Haferkafao, Kamogen, Eichelkafao,
Milchzucker, Pflanzennährsalz,
Dr. Lehmann's Nährsalzkafao, Plas-
mon, Nutrose, kond. Milch (Cham.),
Odda, Sanatogen, Fleischsaft Puro,
Kraft-Schokolade, Toril, Legumi-
nosin, Nährstoff Senden, Kolaprä-
parate, Tropon Zwieback und Bis-
uits, Hygiana,

Tropon und Somatose

sowie alle übrigen Kraft- und Nahrungsmittel in
stets frischer Ware.

Heiserkeit

Ich empfehle:

Emser, Sodener u. Salmiak-Pastillen,
Eibisch, Malz, Spitzwegerich,
Zwiebel, zc. Bonbons, Lakritza, echt
Martucci-Lakritz, Trauben-Brusthonig
Malzextrakt, chlorsaures Kali, Maun, Is-
ländisch Moos, Wollblumen, ffr. Biene-
honig zc.



Kinder- Nahrungsmittel.

Großer Absatz.

Immer frische Ware.

Roth's Haferkafao mit Zucker

1 Pfund (ausreichend zu 70 Tassen) 70 Pfg.



Echtes Bauernbrot

ist zu haben bei

G. Gerhart, Marienstraße 57,
*2.2. und Sofienstraße 132 c.

Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Aktien-
Exportbierbrauerei empfiehlt in 1/4 und
1/2 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden
verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,

vorm. **Fried. Malsch,** Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Klavierstimmen

und

Reparieren, auch Aufpolieren

wird zuverlässig und billigst besorgt.

M. Hack, Pianohandlung,
Telephon 1044.

Trauer-Schmuck, Trauer-Fächer

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

22.

Wirklich schönen Teint

erreicht jede

Dame

durch den Gebrauch von

Bellara.

Idealster hygienischer Gesichtspuder
der Gegenwart.

Dose à M. 1.50 und M. 3.—

Zu haben bei H. Bieler, L. Kuhn, W.
Maier, D. Waerther, Hoflieferant Fr. Bloss,
Hofdrogerie C. Roth, Parfumerie Louise
Wolf.

Engros bei Leopold Fiebig, Karlsruhe.



**Badewannen,
Badeöfen und
Badeeinrichtungen**
in verschiedenen
Größen und Konstruktionen
empfiehlt
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.
Erbprinzenstrasse
29.

NB. 6 Gasbadeöfen verschiedener Konstruktio-
tionen sind im Betrieb zu sehen.



**Emaillirtes
und verzinnertes
Kochgeschirr**
empfiehlt billigt
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
29 Erbprinzenstrasse

[5] 1.

Für Hausfrauen!

➔ **Hensel's** ➔

Kunstspeisefett

eignet sich vorzüglich zum Backen, Braten und Kochen

➔ per Pfund **52 Pfg.** ➔
bei 5 Pfund-Abnahme à **48 Pfg.**

Gebrüder Hensel,
Grossh. Hoflieferanten.

➔ Verkäuflich in sämtlichen Filialen. ➔

Telephon 1628. Telegramm-Adr.: Tuchwolf.

Neu eingetroffen!

3¼ Meter

Prima Cottbuser Anzugstoff

für einen kompl. Anzug,
erstklassiges Fabrikat,

per **Mk. 15.50** Netto Kaffe empfiehlt

Wilh. Wolf jr., Tuchlager

Kaiserstr. 82a, Eingang Lammstrasse.

3¼ Meter per Mk. 15.50 Netto Kaffe.

Muster werden nur an Schneider abgegeben.

Verleihanstalt für **Wästen**- u. Theatergarderobe,

reichhaltig ausgestattet mit allen erdenklichen

Damen- und Herrenkostümen.

Georg Bilger,

Karlsruhe.

Hirschstrasse 28, 3. Stock.

NB. Die rühmlichst bekannte Garderobe der

Firma Gartner

ist ebenfalls käuflich an mich übergegangen.

189.

THEE-MESSMER

Berühmte Mischungen, feinste Sonchongr. Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

16.12.



Wegen Lagerveränderung empfehle
so lange Vorrat
zu ermäßigten Ausnahme-
preisen:

1^a trockenes tannen Aufenerholz,
1^a " " Schwartenholz,
1^a " " Bündelholz.

Ph. Bader, Amalienstraße 59.
Telephon 1494.
Kohlen, Koks, Brikets,
5.5. Holzkohlen.

Alte Branerei Brink,
Herrenstraße 4.

Prima helles u. dunkles Bier,
Mittag- und Abendtisch.

NB. Größeres Vereinszimmer
zu vergeben.

Restauration Bornhäuser.

— Heute sowie jeden Freitag

Schlachttag
wozu einladet L. Schell.

Restaurant „Merkur“,

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

Prima Bratenfett

ist fortwährend zu haben.

Café Restaurant Hildenbrand,
2.2. Waldstraße 8.

Maskenball.

*2.2. Junge Dame, die gerne die Maskenbälle in
fröhlicher und feiner Gesellschaft mitmachen will,
wird höflich gebeten, Adresse anzugeben und zu bestimmen,
wann ein Rendez-vous angenehm ist. Nachrichten
sind unter Nr. 835 an das Kontor des Tagblattes
zu richten.

Rud. Hugo Dietrich
Kaiserstr. 177. Tel. 1730

Ball-Krawatten
von 10 Pfg. an.

Weisse
Herren-Glacé-Handschuhe
von Mk. 1.50 an.

Ball- u. Gesellschafts-Westen
von Mk. 3.50 an.

Ballhemden mit Manschetten
Mark 6.—.
Kragen, Manschetten, Serviteurs,
Ballsocken, Hosenträger.

Reiche Auswahl und altbewährte 1^a Fabrikate.

Specialhaus
Für
Handschuhe
und
Herren-Modewaren

Museum - Karlsruhe.

Montag, den 1. Februar 1904

Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr — Pause 10 Uhr — Ende 1 Uhr.

Tischkarten zu Mk. 2.50 sind beim Museumswirt bis 12 Uhr mittags zu lösen.
Bei später bestellten Gedecken erhöht sich der Preis auf Mk. 3.—.

Die Galerie bleibt geschlossen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1904.

2.2.

Der Vorstand.

[6] L.

T **HEE.** **China-Thees** in Paketen von $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{2}$ und 1 Pfund zu 1.85, 1.95, 2.30, 2.50, 2.75, 3.30, 3.40, 3.95, 4.20, 6.— M. per Pfund.
Thee-Mischungen in Paketen von $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{2}$ und 1 Pfund zu 2.05, 2.30, 2.40, 2.85, 3.20, 3.75, 4.20, 4.50 M. per Pfund.

Emmericher Waaren-Expedition

nur **Kaiserstrasse Nr. 152,**

Fernsprecher Nr. 1500.

gegenüber der Reichspost.

Fernsprecher Nr. 1500.

IV. Künstler-Konzert

(im Abonnement)

Freitag, den 29. Januar im Museumssaal.

Mitwirkende:

Jean Gérardy, Violoncellevirtuose,
Waldemar Lutschg, Pianist.

Konzertflügel aus der Hofpianofortefabrik von **Ibach** in Barmen.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 Uhr.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 M., Galerie 2.50 u. 1 M. im Vorverkauf und an der Abendkasse. 33.

Hans Schmidt, Konzertdirektion,

Telephon 1647. Friedrichsplatz 9.

Bäderstatistik. Die Gesamtfrequenz der im Monat

Dezember im Friedrichsbad verabfolgten Bäder betrug 8006 (gegen 6870 im vorigen Jahre). — Davon entfallen auf die Salonbäder und Wannebäder 1., 2. und 3. Klasse 394 (580). — 3175 (2614) Schwimmbäder verteilen sich auf 1743 Herren, 368 Knaben, 412 Damen, 234 Mädchen und 418 zu ermäßigten Preisen am Mittwoch und Samstag abend. — In der Anstalt für physikalische Heilmethoden wurden insgesamt 903 (733) Anwendungen, zumeist auf ärztliche Verordnung, verabfolgt. Dieselben verteilen sich auf 55 Solbäder (innere Krankheiten), 141 Vibrations- und Handmassagen (Blut-circulationsstörungen, Nerven-Muskelleiden), 40 Fangobehandlungen (Gicht, Rheumatismus und Neuralgien), 188 Heissluft- und Dampfbäder (zumeist als Anregungsbäder), 156 Halbbäder (Herz- und Nierenleiden), Wickel, schottische Douchen und Sitzbäder (Unterleibsleiden), 107 elektr. Lichtbäder (Stoffwechselkrankheiten, Rheumatismus), 11 Kohlensäurebäder (Herzleiden), 41 elektr. Loh-tanninbäder, System Stanger (veraltete Rheumatismen, Ischias) und elektr. Eisenbäder (Bleichsucht), 39 Faradische und galv. Anwendungen (Nerven-Muskelleiden), 3 Finsen'sche Lichtbehandlungen mittels Eisenkohlen-Bogenlampe (Hautkrankheiten), 47 elektr. Vierzellenbäder, System Dr. Schnee (Nerven-, Muskel-, Gelenk- und innere Organleiden), 64 Wechselstrombäder (Herzleiden), Methode Schloss Marbach und 10 Anwendungen in der elektromagnetischen Therapie, System Trüb (Rheumatische u. neuralgische Schmerzen). 33.

Bratwurstglöckle.

Deute sowie jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag.

Fr. Weckerlin.

[7] L.

Verichtszeitung.

Karlsruhe, 26. Januar.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Eiler.
 Vertreter der Grohh. Staatsanwaltschaft: Staats-anwalt Schlimm.

In geheimer Sitzung kam die Anklage gegen den Schuhmacher Franz Rühl aus Heiligenstadt, wohnhaft in Flehingen, wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 176^a R.St.G.B. zur Verhandlung. Der Angeklagte erhielt unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft 10 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Die auf der Tagesordnung verzeichneten Berufungssachen fanden ihre Erledigung durch folgende Urteile: Berichtreiber Johann Georg Müller aus Durlach wegen Uebertretung bau- und gesundheitspolizeilicher Vorschriften 15 M. Geldstrafe; Fabrikarbeiter Ernst Karl Klein aus Bretten wegen Körperverletzung 3 Tage Gefängnis; Goldarbeiter Emil Morlock aus Hohenwarth wegen groben Unfugs 4 Wochen Haft; Goldarbeiter Christian Friedrich Vertsch aus Dietlingen, wohnhaft in Pforzheim, wegen Hausfriedensbruchs 1 Woche Gefängnis.

Von der Anklage wegen Diebstahls wurde der Hausburche Jakob Keck aus Kaiserslautern freigesprochen.

Das Gericht traf des weiteren folgende Entscheidungen: Malergeselle Hermann Spiegelhalter aus Adelsheim wegen Diebstahls im Rückfall 6 Monate Gefängnis; Karabinermacher Christian Richardon aus Vinache, wohnhaft in Dill-Weichenstein, wegen Unterschlagung 5 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft; Dienstmagd Bertha Dresel aus Barnhart, zuletzt in Pforzheim, wegen Diebstahls im Rückfall acht Monate Gefängnis.

Fremde

übernachteten vom 25. auf 26. Januar.

Darmstädter Hof. Precht, Sekretär von Offen. Nistermann, Kfm. v. Eberfeld. Schermann, Dentist von Frankfurt.

Goldener Karpfen. Hanuf, Referendar v. Mosbach. Duschel, Kfm. v. Mainz. Schließe, Kfm. v. Schlengen. Döbler, Kfm. v. Langkirch. Kolbe, Kfm. v. Brantenburg.

König von Preussen. Berschneider, Referendar v. Deesbach. Fr. Weber, Buffeldame v. Baden. Herman, Bäder v. Ulm. Boulteret, Reisender v. Basel. Westein, Reisender v. Mannheim. Seilmayer, Kellner v. Grieshausen.

Rußbaum. Wölfe, Kfm. v. Freiburg. Arnold, Schneider v. Heilbronn. Kraft, Kfm. v. Heilbronn.

Park-Hotel. Schlimm, Staatsanwalt v. Pforzheim. Fortsauer, Rentier v. Stuttgart. Franke, Eisenb.-Zentr. v. Mainz. Spieshofer, Fabr. v. Pfullingen. Braiser, Kaufm. v. Stuttgart. Bach, Kaufm. v. Wiesbaden. Arneemann, Kfm. v. Hamburg. Strelle u. Weisheimer, Kf. v. Cannstatt. Eiche, Kfm. v. Reutlingen. Diefsche, Kfm. v. Waldshut. Tridde, Kfm. v. Hamburg. Daddler, Kfm. v. Gelsenkirchen. Frau Studde, Priv. v. Antwerpen. Schuffi, Dolmetscher v. Saarbrücken.

Prinz Max. Bell, Kfm. v. Altrieningen. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Lauser, Notar. H. von Wrrach. Weidacher, Notar. H. v. Mannheim. Waier, Kfm. v. Niederhochst. Henke, Kaufm. v. Tuttlingen. Kehlenberger, Not. H. v. Mühlheim. Köpfer, Kfm. v. Chemnitz. Nalheim, Kaufm. v. Saarunion. Sönneden, Kfm. v. Görlitz.

Rose. Bussche, Kfm. v. Reustadt. Buchner, Bildhauer v. München. Mayer, Fabr. v. Pforzheim. Kassel, Müller v. Sandweiler. Köhlich, Fabrikbes. m. Frau v. Berlin.

Notes Haus. Lenz, Kaufm. von Schönmünzach. Sattler, Kurstmaler v. Florenz. Lindemann-Frommel, Kunstmaler v. Ludoe. Fr. Dörfler, Artistin v. Hamburg. Stetter, Schneider v. Buchen. Clerg, Priv. von Paris. Renault, Priv. v. Chalons. Delachaux, Priv. v. Toulouse. Schulz, Bürgerme. v. Ballenberg.

Schwarzer Adler. Waier, Hausknecht v. Buchau. Fr. Waier, Kellnerin v. Buchau.



Festhalle Karlsruhe.

Samstag, den 30. Januar 1904, abends 8 Uhr,



Grosser Maskenball

verbunden mit Prämierung

der schönsten und originellsten Herren- und Damenostüme im Gabenwert von 520 Mk. (6 Herren- u. 10 Damenpreise, darunter je 100 Mk. bar als I. Herren- und als I. Damenpreis), sowie der schönsten und originellsten Gruppen, jede aus mindestens 4 Personen bestehend (3 Geldpreise von 300 Mk., 150 Mk. und 50 Mk.).

Ball- und Konzert-Musik,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des kgl. Musikdirektors Herrn Boettge, des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 u. des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50, abwechselnd unter Leitung des kgl. Musikdirigenten Herrn Tiese und des Stabstrompeters Herrn Schotte.

Nach der Preisverteilung 1 Stunde Pause.

Nach der Preisverteilung 1 Stunde Pause.

PRO:::

GRAMM:

1. Barataria-Marsch a. d. Operette „Die Gondeliere“ Sullivan.
2. Ouvertüre „Carnaval romain“ Berlioz.
3. Ouvertüre z. Op. „Das Glöckchen des Eremiten“ Maillart.
4. Polonaise: Fête Bohême aus Scènes Pittoresques Massenet.
5. Walzer: „Der Walzerkönig“ Steffens.
6. Française: „Der Seefabert“ Genée.
7. „Des Negers Traum“, Amerikanische Fantasie Middleton.
8. Schottisch: „Das Herzklopfen“ Kremser.
9. „Die Mühle im Schwarzwald.“ (Ein Idyll.) Gilenberg.
10. Française: „Deutsche Reichspost“ Schwarz.
11. „Eine lustige Fahrt durch die musikalische Welt“ Potpourri Rankien.
12. Walzer: „Berliner Frauen“ Gindöshofer.
13. Lancier: a. „The Geisha“ Jones.
14. Mazurka: „Unter Grazien“ Gleichner.
15. Walzer: „Mondnacht auf der Alster“ Petras.
16. Lancier: „Mansell Angot“ Lecocq.
17. Polonaise: „Dresdener Hofball“ Schröder.

18. Walzer: „Bei uns z'haus“ A. Strauß.
19. Mazurka: „Zwei liebende Herzen“ Tiese.
20. Française: „Carmen“ Bizet.
21. Rheinländer: „Der lustige Ehemann“ D. Strauß.
22. Mazurka: „Die schöne Polin“ aus „Der Bettelstudent“ Müllöder.
23. Walzer: „Brüsseler Spitzen“ Schmidt-Berka.
24. Française: „Die goldene Märchenwelt“ Berté.
25. Polka: Felicitas a. d. Operette „König Jérôme“ Ziehrer.
26. Walzer: „Civil und Militär“ Ziehrer.
27. Lancier: „Elsen-Neigen“ Kießler.
28. Schottisch: „Immer schneidig“ Boettge.
29. Mazurka: „La Ozarine“ Ganne.
30. Française: „Der Vogelhändler“ Zeller.
31. Walzer: „Wiener Praterleben“ Translatour.
32. Rheinländer: „Die Gigerkönigin“ Linke.
33. Française: „Die schöne Helena“ J. Offenbach.
34. Champagner-Galopp Lumbpe.

Die mit geraden Nummern bezeichneten Stücke werden von der Grenadier-Kapelle, die mit ungeraden Nummern bezeichneten werden von den Artillerie-Kapellen gespielt.

Eintrittskarten im Vorverkauf für die Person zu 3 Mk. sind von Mittwoch, den 27. Januar bis Samstag, den 30. Januar, abends 7 Uhr, zu haben bei:

Herrn Kaufmann **F. Kühnel**, Durlacher Allee 4,
 „ „ **K. Frey**, Kaiserstraße 99,
 „ „ **M. Gahn**, Kronenstraße 35,
 „ „ **A. Stauffert** (B. E. Ritter's Detail), Kaiserstraße 113, Ecke Adlerstraße,
 „ „ **R. S. Dietrich**, Kaiserstraße 177,
 „ „ **C. Dahlemann**, Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße,
 „ „ **A. Lindenlaub**, Kaiserstraße 191.

Herrn Kaufmann **G. Schneider**, Kaiserstraße 207,
 „ „ **J. Kiffel**, A. L. Bed's Nachf., Kaiserstraße 150,
 „ „ **Hof-Posamentier Fr. Betsch**, Kaiser-Allee 51 und Amalienstraße 22,
 „ „ **Hoflieferant W. L. Schwaab Nachf.**, Amalienstraße 19,
 „ „ **Kaufmann Chr. Wieder**, Kriegstraße 3a,
 „ „ **A. Steinmann**, Werberstraße 42,
 „ „ **Friseur K. Schnellbach**, Schützenstraße 18.

Karten zu 3 Mk. 50 Pfg. für nummerierte Balkon- und Galerieplätze (erste Reihe) werden in beschränkter Zahl bei Herrn Kaufmann **C. Dahlemann**, Ecke Kaiser- u. Herrenstraße, abgegeben.

Saal- u. Galerieöffnung um 7 Uhr abends:

Eingang in den Saal durch den Garderobebau rechts vom Hauptportal, zur Galerie auf den neuen Galerietreppen rechts und links vom Hauptportal.

In den Ballsaal ist der Zutritt nur im Maskenostüm oder Ballanzug gestattet.

Eine Maskengarderobe befindet sich im Garderobebau. Das Garderobegeld beträgt 20 Pfg. für zur Abgabe kommende Gegenstände.

Kontrollmassregeln: Die an den Eintrittskarten befindlichen Abschnitte werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückgehalten; die Karten selbst sind von den Inhabern sorgfältig aufzubewahren, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle als Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betroffen wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. Bei vorübergehendem Verlassen der Festhalle wolle man sich von dem Aufsichtspersonal einen Abschnitt verabsorgen lassen, da nur gegen dessen Zurückgabe der Wiedereintritt gestattet ist.



Programme sind zu 10 Pfg. das Stück am Saaleingang zu haben. Das Rauchen ist im Ballsaal sowohl vor wie nach der Pause strengstens untersagt. Ebenso ist das Werfen mit Papierslangen, Konfetti u. dergl. in den Ballräumen polizeilich verboten.

Das Vorausbelegen von Tischen und Stühlen in den Ballsälen ist nur mit Zustimmung der Ballkommission gestattet.

Kindern im schulpflichtigen Alter wird der Zutritt zu den Ballsälen — auch in der Darstellung von Gruppenbildern — nicht erlaubt.

Das Mitführen von Werten und Hunden ist unstatthaft.